

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



R. L. I. M. Es hat eine Initiative das gleiche Recht wie die andere; sie darf also, wenn vom Volk verworfen, durchgegeben und verbessert, oder auch im alten Gewandchen nochmals und nochmals wiederkehren. Und gar oft gelingt es ihr beim zweiten oder dritten Anlauf auf den Arm des Souverain's zu kommen. Also nur Muth! — **F. I. B.** Brieflich. — **A. v. A.** „I mues zum Dotter für mi Frau,“ sagte ein Bauer zum andern. „So, zu welchem gosch?“ „He, zu dem und dem.“ „So, das ich de recht, er häd mi Frau sälig au bihändlet.“ — **Spatz.** Gut, aber vielleicht erst nächstes Mal. Gruß. — **L. U. I. Z.** Hüten Sie sich vor Waldmeisterduft, er verursacht Kopfschmerz. Können Sie ihm aber nicht entlagen, so gießen Sie viel, sehr viel guten Rheinwein dran, dann vermindert sich das Uebel. — **P. W. P.** Die Adresse ist Wiesenstrasse 12, Zürich v. — **Z. I. B.** Der Lehrer fragte in der

Schule den Kari: „Ghaft du mir säge, warum im Kalender d'Summtige mit rothe Buchstabe druckt sy?“ und der antwortete wie ein fleißiger Zeitungsleser: „Denk will denn g'wöhnlich Eine g'stoche wird.“ — **T. J. I. P.** Na, na, in Paris dürfen sie sich auch nicht anlassen mit ihrem Deutsch. Da liegt eben eine Adresse vor uns: „dit Gathwirth Surig.“ — **D. M.** Der Ausdruck „faien“, „g'haien“,

„faien“, „g'haien“, dem wir in unserm Dialekt so häufig begegnen, sei ursprünglich feltisch und bedeutet werfen. — **H. I. Berl.** Nicht verständlich? Na, kurze Gedichte und Epigramme. — **S. J.** Die Berner Regierung erteilte die Bewilligung zu einer Verlosung, welche für die Veranfallter absolut keinen Gewinn ermöglicht. Da werden sie es wohl hübsch bleiben lassen. Siehe Disteler. — **Peter.** Warum denn immer so spät? — **Dekl.** Sie meinen, wegen der W. E. J. gehe nun mancher Liebe eine halbe Stunde verloren? Keine Spur, die hat man eben am 31. Mai einholen müssen. Wer's nicht gethan hat, muß freilich bis zum Schalltag warten, oder bei der alten Zeit bleiben. — **Origens.** Haben Sie vielleicht viel Verwandte in Serbien? — **Z. I. G.** Unser nächstes Farbenbild wird der zürcherischen Fischereiausstellung gewidmet. Da kommen gar merkwürdige Färbinge vor; kommen Sie und staunen Sie. — **A. Z. I. W.** Sehr gerne acceptirt, doch der nicht dazu gehörige Milan ward hinausgeworfen. — **D. I. L.** Die Idee ist gut, aber der Vorschlag dazu sollte auch nicht fehlen. — **O. S.** Schönsten Dank. Soll eingetret werden. — **Z. I. R.** Die Fischerei-Ausstellung in Zürich beginnt am 3. Juni; die Pfanne, um ihren Lieblingsfisch zu baden, sieht schon auf dem Herde. — **Klex.** Wir werden Ihnen sehr gerne entsprechen, sofern Sie unsern Wünschen entgegenkommen. — **O. O.** „Hof'n g'geg'n?“ — **X. X.** Nicht geeignet. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen u. nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 92

Die billigste täglich erscheinende Zeitung der Schweiz ist der **Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich.** Abonnementspreis 50 Cts. pro Monat durch die Post Fr. 2.25 pro Quartal. (H1466Z) 75/10

ZÜRICH <<< ZÜRICH
HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof.

Besitzer: U. Angst, 40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur. Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1.50 an.

Table d'hôte à Fr. 2.50 mit Wein.

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

Grosse gedeckte Gartenterrasse, circa 200 Personen fassend.

Telephon. Elektrische Beleuchtung.

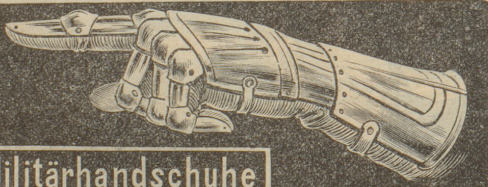
Portier am Bahnhof.

Rendez-vous der Getreide-Börse.

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird **Dr. med. Sommel's Hämato-gen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

Spezialität



Militärhandschuhe

Dogskin weiss und rothbraun, **Wild- & Waschlederhandschuhe** Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreisocourant über Militärhandschuhe zu verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne. 70

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

Anglo-American-Geschäft

unterm Hotel National Zürich — T. A. Harrison 91,26

Engl. Marchand-Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise. Spezialität: Englische Waaren aller Art.

Bonneterie, Cravates, Handschuhe, Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaid, Linoleums, Wachstuch, Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flannels, Vorhangstoffe, Papeterie, Parfumerie, Thee etc.



Prima Rahm-Käschen.

Beste Portionen-Käschen in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Saanen-(Suppen-)Käse

am Stück und geraspelt empfiehlt 44/10

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich-Aussersihl.

Fischerei-Ausstellung

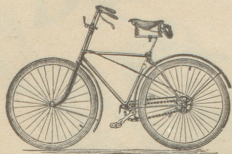
97,3 im Kaufhaus Zürich 0715 F

vom 3. Juni bis 3. Juli 1894.

Unübertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarzes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächeständen (speciell Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärend u. überhaupt zur Aufrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich, gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aertzlich empfohlen. Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken. 74/6



Bicyclettes, Rahmenbau, Kugelsteuerung, Kissenreifen, complet von Fr. 250. —, mit Pneumatics von Fr. 350. — an bei 87 6

Emil Kapp, Basel.

Billigste Bezugsquelle!

Cäsar und Minca

(notor. bekannt grösste Europ. Hunde-Züchtereien)

Prämirt mit goldenen und silbernen Staats- u. Vereinsmedaillen. (Begründet 1868.)

Zahna (Königr. Preussen)

Lieferant Sr. Maj. des Deutschen Kaisers, Sr. Maj. d. Kaisers, sowie Sr. K. Hoheit d. Grossfürsten Paul v. Russland, Sr. Maj. d. Gr. Sultans d. Türkei, Sr. Maj. d. Königs d. Niederlande, Sr. K. Hoheit d. Grossherzogs v. Oldenburg, d. Herzogs Ludwig v. Bayern, Ihrer K. Hoheit Prinzess. Friedr. Carl v. Preussen, Ihrer K. Hoh. Prinzess. Albrecht v. Preussen, desgl. vieler Kaiserl. u. Königl. Prinzen, reg. Fürsten etc. etc. offeriren Ihre



Specialität in Luxus- und Wachhunden, vom grössten Ulmer Dogg- und Berghund bis zum kl. Salonhündchen, desgl. Vorsteh-, Jagd-, Dachs-, Brackier- und Windhunde, fern dressirte, als auch rohe und junge Thiere unt. weittragendster Garantie. — Preisverzeichnisse mit Illustrationen in deutscher u. franz. Sprache franco. gratis. 102
Eigene permanente Hunde-Verkaufs-Ausstellung v. mehreren hundert Hunden. (Bahnhof Wittenberg).

Das beste Hühneraugenmittel der Welt ist **Haschisch.**

Dasselbe entfernt schon in wenigen Tagen sicher, dauernd und schmerzlos Hühneraugen, Hornhaut u. Warzen. Preis 1 Fr. Hauptdepôt beim Erfinder Apoth. KARRER, Zürich. 39/26

Gummi-Artikel.

1a. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend verfranko gegen Nachnahme

Aug. de Kernen, 36²⁰
Zürich.

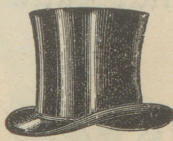
Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität, per Duzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfehl.

Emil Bücheli, Chur.

Preislisten gegen 10 Ct. in Briefmarken franko. 80



Chapellerie moderne KOLB & HAUSER

unterm Raben — Sonnenquai 14.

Neuheiten in Hüten,
Cravatten und Handschuhen.

Billige Preise. — Conformateur. 85/15

Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stärkt sie den Haarboden und befördert das Wachstum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, raue und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Rötthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenrötthe, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts. Allein-Versand durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880. CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
42

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“
Sportsman „demi sec“
Carte d'Or „doux“ 64²⁶
Carte blanche „doux, demi sec
Grand Crémant } ou extra dry“

Champagne suisse „dry“
Sparkling Swiss „Extra dry“

Blankenhorn & Co.,
Bâle. 82/28

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Monteggia, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt durch
H. SCHMIDT, BERLIN S.,
Gitschinerstr. 82.

Illustr. Katalog gratis und franco.
Pariser

W. VOGT, Epernay. 88

Rechter Champagner
Director Versandt.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.
H 268 A 35/25

Hochinteressante Photographien à Fr. 1.25 pr. Stck. in Cabinet-Format, versendet verschlossen u. franco an Herren. (98,5) Hch. Willimann, St. Gallen.

Versäumen Sie nicht,

ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. interess. humor. Bücher gratis zu verlangen. 41a
R. Oschmann, Konstanz III.

Cigarettes Hygiéniques, Prima Qual., (94,25 100 Stk. Fr. 2.30. Fréd. Michel, Rive 4, Genf.

Gaoutschouc- Regen-Mäntel prima engl. Waare

Specker & Wirz

ZÜRICH

19 Kuttelgasse 19

Bahnhofstrasse.

101,12)



Hôtel Sântis.

Seefeldstrasse nahe dem Zürichhorn und Tramstation, 5 Minuten vom Bahnhof Tiefenbrunnen.

Hôtel II. Ranges.

Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer zu mässigen Preisen. Vorzügliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Restauration im Parterre. 103,15

Der Besitzer: David Hagmann.

Franco

u. gratis versende Preislisten über Bedarfsartikel f. Herren u. Damen. [99,13 H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Schenswerth!

Altdeutsche Weinstube zum

Schwertkeller

beim Hôtel Schwert.
Seit dem 1. October 1890 ganz umgeändert nach dem alten Stil vom 16. Jahrhundert.

Reelle Landweine

offen und in Flaschen.

95,16 **R. Bloch.**

Preisgekrönt

Paris 1889 Gant 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Depôt [5

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebluten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapothek (Dr. H. Goldlin), Grosse Bäder.

UNTER STRENGSTER Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibskrankheiten jeder Art, Geschlechts- Nerven-schwäche, Harn- und Frauenleiden, veraltete u. selbst verzweifelte Fälle gründlich geheilt durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staatlich autorisirten Spezialarzt Dr. med. Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. — In zehnjähriger Praxis Tausende geheilt. — Unauffällige Zusendung der Medikamente. 88,26

Eigenart. Behandlungsmethode.

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan für Hotellerie und Wirtschaftswesen.
Abonnement per Jahr 5 Franken.